

Fachtagung Sucht und Gender

Selbst- und Leistungsoptimierung bei jungen Menschen

Selbst- und Leistungsoptimierung auf allen Ebenen: Lebensziel jung (bleiben) und dabei stets schön, „gesund“, beliebt und erfolgreich sein. Denn: Als attraktiv gilt ausschließlich Kleidergröße 36 oder Sixpack. Nur mit den besten Noten klappt der Zugang zur „gewünschten“ Ausbildung. 24-Stunden-Erreichbarkeit wird als selbstverständlich erachtet. Diverse Apps kontrollieren, ob man heute schon genügend Treppenstufen gelaufen ist, ob man genügend gelernt hat und wie viele Likes der letzte Instagram-Post hatte...

In Zeiten der Individualisierung, in denen jede*r selber für das eigene Glück oder Unglück verantwortlich zu sein scheint, bleiben gerade junge Menschen oftmals auf der Strecke. Einige versuchen über leistungssteigernde Substanzen, exzessiven Sport, Konsum, Diäten und Essstörungen den Anforderungen und dem „Ideal“ gerecht zu werden. Andere reagieren mit Rückzug, konsumieren Drogen und Alkohol, um den Druck zu ertragen.

Zu welchen „Strategien“ greifen Mädchen/junge Frauen, Jungen/junge Männer? Was sind gemeinsame Problemlagen und wo lassen sich geschlechtsspezifische Unterschiede feststellen?

Die Tagung beschäftigt sich mit den verschiedenen Facetten von Selbst- und Leistungsoptimierung unter geschlechtsspezifischen Aspekten und setzt sich außerdem mit der Lebenssituation von jungen Menschen auseinander, denen durch soziale Ungleichheit, Flucht oder andere Gründe gesellschaftliche Zugänge verschlossen bleiben.

Zusätzlich richten wir auch den Blick auf die pädagogischen Fachkräfte, die ebenfalls nicht frei von diesen gesellschaftlichen Anforderungen sind. Angebote zu den Themen Achtsamkeit und Selbstreflexion runden die Veranstaltung ab.

PROGRAMM

Donnerstag, 15.11.2018

13.30-
14.00 **Anmeldung und Ankommen**

14.00-
14.10 **Qi Gong**

14.10-
14.55 **Eröffnung der Tagung
Begrüßung durch die Veranstalter*innen**

Grußworte:

Stadtrat Christian Müller, in Vertretung des Oberbürgermeisters Dieter Reiter

Esther Maffei, Amtsleiterin des Stadtjugendamts München, Sozialreferat der LH München

Andrea Mager-Tschira, Leiterin der Hauptabteilung Gesundheitsvorsorge, Referat für Gesundheit und Umwelt der LH München

14.55-
16.10 **Vortrag: Schöner, klüger, kränker? – Mädchen und Jungen zwischen
Anforderungen und Überforderungen**

Sandra Eck, Soziologin und Gestaltpädagogin; wissenschaftliche Mitarbeiterin bei der Frauenakademie München

16.10-
16.30 **Kaffeepause**

16.30-
18.00 **WORKSHOPS & VORTRÄGE**

1.) Lebens_aufgabe Körper – Mädchen* und Selbstoptimierung Workshop
Zsuzsa Sandor und Danii Arendt, amanda - Projekt für Mädchen* und junge Frauen*

2.) Hirndoping: Was steckt hinter dem Trend und wie gehen wir damit um?
Workshop
Sascha Milin, Zentrum für Interdisziplinäre Suchtforschung der Universität Hamburg

3.) Trans* und Inter* - Das Streben nach Ruhe Interaktiver Vortrag
Andrea Schuler, Sozialwissenschaftler_in
Vincent Reindl, Sozialpädagoge

4.) Nicht erst Gras über die Sache wachsen lassen... Jugendliche und Cannabis
Workshop
Julia Straub, Fachstelle für Suchtprävention Berlin

5.) Achtsamkeit im (pädagogischen) Alltag *Workshop*
Sophia Küster-Benkhofer, extra e.V.

6.) Neue Psychotrope Substanzen (NPS) / Legal Highs *Vortrag*
Kay Mayer, Condrobs e.V.

Freitag, 16.11.2018

08.30-
09.00 **Ankommen**

09.00-
09.10 **Qi Gong**

09.10-
09.25 **Rückschau auf den ersten Veranstaltungstag**

09.25-
10.25 **Vortrag: Die Speed-Gesellschaft und ihre psychosozialen Kosten**
Prof. Dr. Heiner Keupp, Universität München

10.25-
11.25 **Vortrag: Top Girls – junge Frauen unter Selbstoptimierungsdruck**
Prof. Dr. Barbara Thiessen, Hochschule Landshut

11.25-
11.45 **Kaffeepause**

11.45-
12.45 **Vortrag: Selbstoptimierungswahn und das Gesetz traditioneller Männlichkeit?**
Björn Süfke, Diplom-Psychologe, Buchautor

12.45-
13.45 **Mittagspause**

13.45-
15.15 **WORKSHOPS & VORTRÄGE**

**7.) Lebensziel: Model – Mama – Managerin. Wie schaffe ich das ohne
Esstörung?!** *Workshop*
Carolin Martinovic und Eveline Müller, Therapienetz Essstörungen

8.) Kinder suchtkranker Eltern *Workshop*
Theresa Pohl, extra e.V.

9.) Jugend im digitalen Zeitalter *Workshop*
Florian Hoffmann, Condrobs e.V.

**10.) Körpererfahrungen männlicher Jugendlicher im Kontext der Jungenarbeit:
Körper und Kraftsport als Ressourcen?** *Workshop*
Jonas Mahler, Jungen im Blick

**11.) Das infernalische Quartett der Stressentstehung – Schüler*innen stark
machen gegen Leistungsangst und -stress** *Workshop*
Robert Rödern, Staatl. Schulberatungsstelle München

12.) Flucht und Sucht 2-teiliger Vortrag
**a) Die gescheiterten Helden – suchtspezifische Aspekte in der Arbeit mit
unbegleiteten minderjährigen männlichen Flüchtlingen**
Norbert Wittmann, mudra - Alternative Jugend- und Drogenhilfe Nürnberg e.V.
b) Suchtrisiko junger geflüchteter Frauen
Katrin Bahr und Sophia Berthuet, Condrobs e.V.

15.15-
15.45 **Kaffeepause**

15.45-
16.45 **Vortrag: Shell Jugendstudie**
Ingo Leven, Kantar Deutschland GmbH

16.45-
17.00 **Verabschiedung**

Programmänderungen vorbehalten.

Donnerstag, 15.11., 13.30-18.00 Uhr

Freitag, 16.11., 8.30-17.00 Uhr

Bitte beachten Sie:

Eine Anmeldung ist nur für beide Tage möglich.

Ort:

Referat für Bildung und Sport, Landeshauptstadt München

Bayerstr. 28, 80335 München

Die Workshops finden z.T. in anderen naheliegenden Gebäuden statt, Sie erhalten dazu alle Informationen zu Beginn der Tagung.

Der Tagungsort ist weitgehend barrierefrei. Bei Fragen wenden sie sich gerne an uns.

Zielgruppe:

Fachkräfte aus Schule, Prävention, Jugendhilfe und Suchthilfe;

Lehrer*innen

Teilnahmegebühr: 45 Euro

(Ausnahme: Lehrkräften und pädagogischen Fachkräften von Schulen im Gebiet München Stadt steht ein Kontingent für kostenfreie Teilnahme zur Verfügung. Anmeldung dieser Personengruppe bitte beim Pädagogischen Institut München, E-Mail: heidi.rottmaier@muenchen.de, Kurs-Nr.: 74-KC0.36.)

Bitte geben Sie bei Ihrer Anmeldung unbedingt folgende Daten an:

- Workshop- bzw. Vortrag-Auswahl (Nr. 1-6 und 7-12): pro Tag einen plus jeweils eine Alternative
- Name, Vorname
- Telefonnummer und E-Mail-Adresse
- Rechnungsadresse

Anmeldung schriftlich oder per E-Mail an:

Adresse: Kontakt- und Informationsstelle für Mädchenarbeit IMMA e.V.
Humboldtstr. 18, 81543 München

Telefon: 089 / 30 90 415-21

Fax: 089 / 30 90 415-15

E-Mail: kontakt.informationsstelle@imma.de

Anmeldeschluss: 18.10.2018

Ein kostenloser Rücktritt ist nur bis zum Anmeldeschluss möglich und muss schriftlich erfolgen, danach fallen 80% der Teilnahmegebühr an.

Rechnungserstellung (per E-Mail) erfolgt nach Anmeldeschluss, erst dann muss die Teilnahmegebühr überwiesen werden.

Die Teilnehmer*innenzahl ist begrenzt.

**Eine Veranstaltung des Münchner Fachforums
für Mädchenarbeit in Kooperation mit:**



Schirmpatin: Bürgermeisterin Christine Strobl